

Stand: 18.12.2014

[Format](#) | [Validierung](#) | [Inhalt](#) | [Ausführungsbestimmungen und Beispiele](#) | [Altdaten](#) | [Befugnisse](#)

Format

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21
151	065A	N	Geografikum – Bevorzugter Name	151
-ohne-	\$a	N	Geografikum	\$a
\$g	\$g	J	Zusatz	\$g
\$x	\$x	J	Allgemeine Unterteilung	\$x
\$z	\$z	J	Geografische Unterteilung	\$z
\$v	\$v	J	Bemerkungen, Regelwerk	\$9v:

W = Wiederholbarkeit; N = nicht wiederholbar; J = wiederholbar; hellgraue Schrift = Feld/Unterfeld wird zurzeit nicht erfasst

Validierung

Das Feld 151 ist für die Satzart Tg obligatorisch und nicht wiederholbar. Das Feld ist für andere Satztypen (Feld 005, 2. Position) und Hinweissätze (Feld 005, 4. Position „e“) nicht zugelassen.

Inhalt

Das Feld 151 enthält den bevorzugten Namen eines Geografikums (Satzart Tg).

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Der bevorzugte Name eines Geografikums setzt sich aus dem Geografikum und ggf. einer geografischen Unterteilung und einem Zusatz zusammen, die jeweils in eigenen Unterfeldern erfasst werden. Die Erfassung eines Geografikums ist im Feld 151 obligatorisch.

Für die Bestimmung des bevorzugten Namens einer Gebietskörperschaft gelten die RDA unter Berücksichtigung der Anwendungsregeln (AWR) und RDA-Erläuterungen (ERL) für den deutschsprachigen Raum und der Erfassungshilfen (EH). Für den bevorzugten Namen der übrigen Geografika, die nur im Teilbestand Sacherschließung erfasst werden, gelten die RSWK und die GND-Übergangsregeln und GND-Anwendungsbestimmungen.

Organe von Gebietskörperschaften werden im Feld [110](#) erfasst.

[↑ nach oben](#)

▪ \$a bzw. -ohne-: Geografikum

Der bevorzugte Name eines Geografikums wird ohne Unterfeldkennzeichnung erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar, es kann nur einen bevorzugten Namen geben.

Hinweis zu „Überlesungszeichen“:

Steht am Anfang ein zu überlesender Bestandteil, wird das erste Ordnungswort mit „@“ gekennzeichnet; darüber hinaus gibt es im bevorzugten Namen eines Geografikums *keine* weiteren nicht-sortierenden Bestandteile.

Beispiele „Gebietskörperschaften“:

PICA3
151 Frankfurt am Main
151 Frankfurt (Oder)
151 Münster (Westf)
151 Neustadt an der Weinstraße
151 Neustadt am Rübenberge
151 Mailand
151 Santiago de Chile
151 Santiago de Compostela
151 Chicago, Ill.
151 USA
151 Graubünden
151 Kanton Zürich
151 Bezirk Leipzig

Beispiele „Naturräumliche Einheiten“:

PICA3
Kontinente, Landschaften, Gebirge, Berge, Inseln, Küsten, Täler, Flüsse, Seen, Meere,
Meeresteile u.ä.
151 Afrika
151 Alpen
151 Amazonas

151 Atlantischer Ozean

151 Deutsche Bucht

Beispiele „Bauwerke; kleinräumige Geografika; Wege, Grenzen, Linien“:

PICA3

151 Hörseltalbrücke

151 Landesstraße L 473

Beispiele „Namen von fiktiven geografischen Einheiten“:

PICA3

151 Atlantis

151 Eldorado

151 Schlaraffenland

Beispiele „Namen von Ländergruppen“:

PICA3

151 Andenstaaten

151 Entwicklungsländer

151 Außereuropäische Länder

[↑ Format](#)

▪ \$g: Zusatz

Zusätze werden im Unterfeld \$g erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar, aber mehrere direkt aufeinanderfolgende Zusätze werden nicht in jeweils eigene \$g erfasst, sondern in einem Unterfeld \$g mit Deskriptionszeichen aufgereiht. Zur Erfassung von Deskriptionszeichen in Unterfeldern vgl. [EH-A-06](#).

Inhalte von Zusätzen in Unterfeld \$g werden zusätzlich in den 5XX-Feldern als in Beziehung stehend aufgeführt. Die Beziehung wird im Unterfeld \$X (Anzeigerelevanz) gekennzeichnet, wenn der Zusatz zum Unterfeld \$a gehört. Zur Belegung von \$X vgl. [AWB-02-\\$X](#) bzw. [EH-A-07](#) „Belegung von 5XX \$X“ und [EH-G-02](#) „Gleichnamigkeit bei geografischen Einheiten“.

Beispiele „Gebietskörperschaften“:

PICA3

151 Erbach\$gAlb-Donau-Kreis

551 !...!Alb-Donau-Kreis\$4obpa\$X1

151 Berlin\$gWest

Beispiel „Naturräumliche Einheiten“:

PICA3
151 Lippe\$gFluss
550 !...!Fluss\$4obin\$X1

Beispiele „Bauwerke; kleinräumige Geografika; Wege, Grenzen, Linien“:

PICA3
151 Palazzo Vecchio\$gFlorenz
551 !...!Florenz\$4orta\$X1

151 Barnstorfer Wald\$gRostock
551 !...!Rostock\$4orta\$X1

Beispiele „Extraterrestrika“:

PICA3
151 Saturn\$gPlanet
550 !...!Planet\$4obin\$X1

151 Herkules\$gSternbild
550 !...!Sternbild\$4obin\$X1

[↑ Format](#)

- **\$x: Allgemeine Unterteilung**

Teile von Bauwerken und allgemeine Unterteilungen von Geografika werden im Unterfeld \$x erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar.

Hinweis zu temporären Belegung von \$x durch die Migration:

Darüber hinaus wurde das Unterfeld \$x bei der Migration der SWD in die GND für die Umsetzung von Hinweissätzen maschinell vergeben. Die Aufarbeitung dieser Datensätze erfolgt im Ereignisfall durch Anwender der Sacherschließung (Level-1-Redaktionen).

Beispiele:

PICA3
151 Santa Maria Maggiore\$gRom\$xKrippenkapelle
550 !...!Kapelle\$4obin
551 !...!Rom\$4orta\$X1
 Bauwerk

151 USA\$xSüdstaaten
 Allgemeine Unterteilung

[↑ Format](#)

▪ \$z: Geografische Unterteilung

Geografische Unterteilungen – das sind Himmelsrichtungen und der Zusatz „Region“, nicht im Sinne einer Verwaltungseinheit – werden im Unterfeld \$z erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar, aber mehrere direkt aufeinanderfolgende geografische Unterteilungen werden nicht in jeweils eigene \$z erfasst, sondern in ein Unterfeld \$z mit den Deskriptionszeichen „,-“ (Komma Spatium) aufgereiht, vgl. [AWB-01-Deskriptionszeichen](#).

Beispiele:

```
PICA3
011 s
151 Minnesota$zNordwest

011 s
151 Wismar$zRegion, Nord
```

[↑ Format](#)

▪ \$v: Bemerkungen

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist.

[↑ Format](#)

[↑ nach oben](#)

Altdaten

Zum Umgang mit Altdaten vgl. [Altdatenkonzept](#) und [Korrekturen von GND-Datensätzen](#).

[↑ nach oben](#)

Befugnisse zur Feldbelegung

Alle Anwender können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.

[↑ nach oben](#)